



**Pressemitteilung**

## **Nexans erhält 100-Mio.-Euro-Auftrag über Kabel für Offshore-Windparkprojekt London Array**

Unterseeische Hochspannungskabel binden  
weltgrößten Windpark an britisches Stromnetz an

**Paris, 12. Dezember 2009** – Nexans, das weltweit führende Unternehmen der Kabelindustrie, hat einen Auftrag im Wert von rund 100 Mio. Euro über die Auslegung, Fertigung und Lieferung von unterseeischen Hochspannungskabeln zur Anbindung des Windparks London Array an das britische Stromnetz erhalten. Auftraggeber ist das Konsortium DONG Energy, E.ON und Masdar, das derzeit den weltweit größten Offshore-Windpark im Mündungsgebiet der Themse errichtet.

Der Windpark London Array, rund 20 km vor der englischen Ostküste gelegen, wird sich nach Fertigstellung über eine Fläche von 233 km<sup>2</sup> erstrecken. Das Projekt wird in zwei Stufen realisiert: Die erste Stufe mit 175 Turbinen und einer Leistung von 630 MW soll 2012 fertig gestellt und in Betrieb genommen werden. In der späteren, zweiten Stufe soll die Leistung des Windparks auf insgesamt 1.000 MW angehoben werden, was ausreichen wird, um rund 750.000 Haushalte in Großbritannien mit Strom zu versorgen.

Mit dem Auftrag übernimmt Nexans die Auslegung, Fertigung und Lieferung von vier unterseeischen 150-kV-Kabeln des Typs VPE mit einer Länge von jeweils 53 bzw. 54 km. Diese werden parallel verlegt werden und umfassen jeweils drei Kupferleiter mit einem Querschnitt von 630 mm<sup>2</sup> im Hauptteil und 800 mm<sup>2</sup> an den Enden. Nexans wird die zwei ersten dieser Kabel 2011 und die beiden anderen 2012 ausliefern, und zwar jeweils in einem durchgehenden Stück. Die Kabel beinhalten zusätzlich Glasfaserelemente und zum Lieferumfang gehört auch das Kabelzubehör wie Reparaturverbindungen und Endverschlüsse.

„Dieser neue Auftrag ist das Ergebnis des vieljährigen Engagements von Nexans auf dem Offshore-Windenergiesektor im Allgemeinen und in Großbritannien im Besonderen. Wir freuen uns, dass wir mit diesem großen Auftrag einmal mehr unsere Fähigkeit zur Lieferung von Kabelkomplettlösungen zur Optimierung der Infrastruktur von Windparks unter Beweis stellen können“, sagt Krister Granlie, Managing Director der Geschäftssparte Hochspannungs-Untersee- und Versorgungskabel.

„Weltweit wegweisende Projekte wie der Windpark London Array belegen, dass Großbritannien zu Recht als einer der Trendsetter im Offshore-Windenergiebereich gilt, und wir sind sehr stolz, an diesem prestigeträchtigen Projekt an der Seite einiger der wich-

tigste Player auf diesem dynamischen Markt mitarbeiten zu können“, sagt Frédéric Vincent, der CEO von Nexans.

### **Der Offshore-Windenergiebereich birgt großes Wachstumspotenzial**

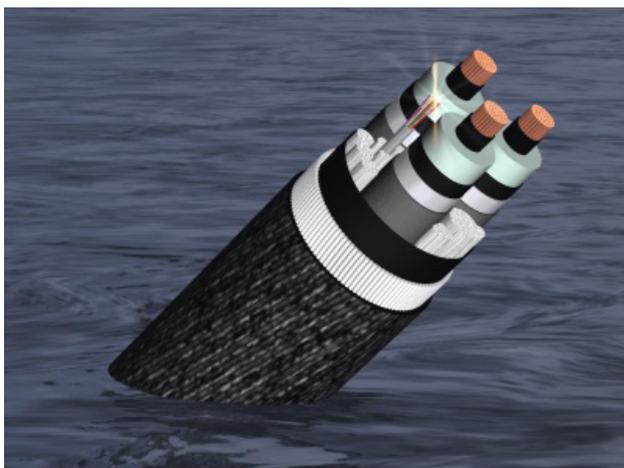
In den letzten vier Jahren hat sich der Marktanteil von Nexans im Offshore-Windenergiebereich verdreifacht. Angesichts der derzeit vor allem in Europa praktizierten Förder- und Subventionierungspolitik dürfte dieses Marktsegment künftig noch an Bedeutung zunehmen.

Den Kunden in diesem Marktsegment bietet Nexans Komplettlösungen, die von der Fertigung bis zur Verlegung mithilfe fortschrittlicher, im Unternehmen selbst entwickelter Systeme reichen. Generell werden Hochspannungskabel für typische Offshore-Projekte in einem Stück mit einer Länge von rund 50 km gefertigt. Dies erfordert spezielles industrielles Know-how und spezielle Fertigungstechnologien, zumal die Kabel je nach Leiterquerschnitt bis zu 120 kg pro Meter wiegen können. Ein einzelnes Kabel kann also ein Gewicht von bis zu 7.000 Tonnen erreichen.

In den vergangenen Jahren hat Nexans durch die Mitarbeit an zahlreichen Offshore-Windparkprojekten weltweit, wie Barrow, Horns Rev, Lynn and Inner Dowsing, Wolfe Island u.a., seine große Expertise unter Beweis gestellt.

Kürzlich hat der Nexans-Konzern mit der Lieferung und Verlegung eines unterseeischen Stromkabels für die weltweit erste schwimmende Windkraftanlage vor der norwegischen Küste auch sein technologisches Engagement für den weiteren Ausbau des Offshore-Windenergiesegments bewiesen.

Ein Video, ein Interview und relevante Fotos zum Projekt finden Sie unter: [http://www.nexans.com/london\\_array\\_GB](http://www.nexans.com/london_array_GB).



Generell werden Hochspannungskabel für typische Offshore-Projekte in einem Stück mit einer Länge von rund 50 km gefertigt

## **Über Nexans**

Mit Energie als Grundlage seiner Entwicklung bietet Nexans, der weltweit führende Kabelhersteller, eine umfangreiche Palette an Kabeln und Kabellösungen. Der Konzern ist ein Global Player in den Märkten Infrastruktur, Industrie, Bauwesen und lokale Datenübertragungsnetze. Nexans ist auf unterschiedliche Marktsegmente ausgerichtet, die von Energie, Transport und Telekommunikation über Schiffbau, Öl und Gas, Kernkraft, Automotive und Elektronik bis hin zu Luft- und Raumfahrt, Handling und Automatisierung reichen. Mit Herstellungsbetrieben in 39 Ländern und Büros und Vertretungen weltweit beschäftigt Nexans insgesamt 22.400 Mitarbeiter und hat 2008 einen Umsatz von 6,8 Mrd. Euro erwirtschaftet. Nexans ist ein börsennotiertes Unternehmen (NYSE Euronext Paris, Compartment A). Weitere Informationen finden Sie unter [www.nexans.com](http://www.nexans.com)

## **Weitere Informationen / Pressekontakt**

Nexans Deutschland GmbH  
Jutta van Bühl  
Bonnenbroicher Straße 2-14  
41238 Mönchengladbach  
Telefon: +49 (0)2166 27-2495  
Fax: +49 (0)2166 27-2497  
E-Mail: [Jutta.van\\_Buehl@nexans.com](mailto:Jutta.van_Buehl@nexans.com)  
Internet: [www.nexans.de](http://www.nexans.de)

Press'n'Relations II GmbH  
Uwe Taeger  
Guntherstraße 19  
80639 München  
Telefon: +49 (0)89 17999277  
Fax: +49 (0)89 17999289  
E-Mail: [ut@press-n-relations.de](mailto:ut@press-n-relations.de)  
Internet: [www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de)

Die jüngsten Presseinformationen über Nexans sowie zugehöriges Bildmaterial stehen Ihnen unter der Internetadresse [www.press-n-relations.de](http://www.press-n-relations.de) auch als Dateien zum Download zur Verfügung. Sie finden sie, wenn im Bereich „News“ beim Feld „Suche nach Kunde“ den Begriff „Nexans“ auswählen und die jeweilige Meldung aufrufen.